

Nun ist es schon Maschine Nr. 3, die wieder auf Reise geht, bei der sagenhaften **Supertester** Aktion vom **Nähpark Diermeier**



Bernina 580 mit Stickmodul

Ich bin wirklich traurig, diese Maschine heute wieder auf Reisen geschickt haben zu müssen, denn erstens hab ich bei weitem noch nicht alles ausgetestet und zweitens ist es einfach MEINE Maschine, wir waren sofort „Freundinnen“ und wenn ich mir etwas wünschen dürfte, würd ich sie behalten wollen ♥

Aber nun erst einmal ein paar Fakten zu meiner Testmaschine

Bernina 580 mit Stickmodul

<http://www.naehpark.com/Bernina-B-580-mit-Stickmodul.html>

Die Bernina 580 mit Stickmodul ist eine Näh- und Stickmaschine – das Stickmodul ist herrlich einfach umzubauen.

Die Bernina hat über 200 Stiche und Stickmuster sowie über 100 integrierte Stickmotive zur Auswahl – Zubehör und Nähfüsse sind umfangreich vorhanden – all das könnt ihr aber beim Nähpark selbst nachlesen.

Der Nadeleinfädler braucht ein bisschen Übung, aber dann funktioniert es in 9 von 10 Fällen sofort 😊

Aber nun zu meiner persönlichen Erfahrung

Als erstes wurde wieder alles sorgsam ausgepackt und bestaunt





und dann...

Wieder weggepackt 😊, eingepackt in die tollen Bernina Taschen (die auch anbei sind) und ab ins Auto und zu meiner LieblingsAnke fahren. Denn Anke ist eine erfahrene Näherin sowie Stickerin, arbeitet für Bernina und hat sich einen halben Tag für mich „freigeschaufelt“ und somit haben wir uns nach langer Zeit endlich wiedergetroffen (ups Thema verfehlt)

Ok also aufi und dann bei ihr alles wieder auspacken und sie hat mir alles erklärt und gezeigt, so dass ich keine Angst mehr vor so einer (für mich teuren) Maschine hatte.

Ach seht ihr EIN mega süßes Teilchen hab ich ganz vergessen zu erwähnen

Der EXTRA SCHRANK für Spulen, Nähfüße und Zubehör den fand ich ja mal megasüß und übersichtlich (nur ein paar Spulenhalter mehr fehlen mir hier)



So und nun mal los

Erst einmal kann man die Grundeinstellungen alle für sich persönlich einstellen



Sei es die Displayfarbe, die Signale, das automatische Vernähen und und und...

und dann wollt ich einfach nur noch nähen ♥

Los ging es mit dem spulen, so easy und kinderleicht und ich hab mir ganz schnell beim Nähpark noch ein paar Spulen zusätzlich bestellt, da ich das ewige umspulen nicht wirklich mag und oftmals einige verschiedene Farben beim nähen gebrauche.

Das Nähfußwechseln ist auch sehr leicht, Hebel hoch, Fuß ab, neuen Fuß dran, Hebel runter – fertig

Und das Bedienen des Touchdisplays – WAHNSINN, wieviel Hilfe dort angeboten wird



Sei es zu den „normalen“ Standardfunktionen wie sticken, quilten, Knopflöcher usw.

Einfach das Fragezeichen drücken und „man wird geholfen“ lach





Für mich einfach das obergemialste, dass man vor dem nähen schon die verschiedenen Stoffarten angeben kann, so dass sich Fadenspannung etc. automatisch einstellt und ob Baumwolle, Jersey, dicker canvas, die Maschine hat einfach ALLES perfekt und ohne Murren, ohne verzerren der Stiche, ohne Aussetzer genäht... sooo genial



meine Lieblingseinstellung für Jersey



Teil Nr 1 mit meiner BERNINA



Tasche für meine Grobe (hier die Innentasche)



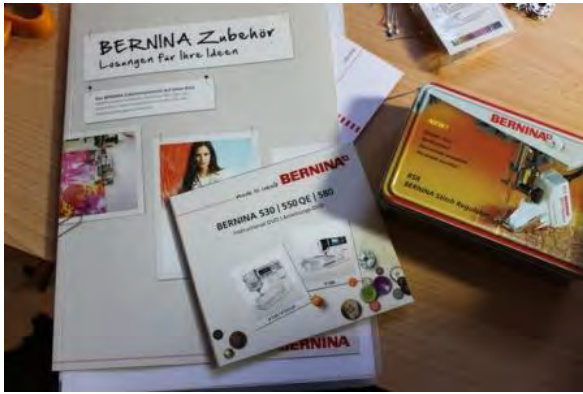
Karneval ruft



Leider bin ich nicht mehr dazu gekommen den mega genialen BSR Fuß anzutesten, ich hab ihn lediglich kurz ausprobiert, aber zum wirklich „testen“ fehlte mir nun doch noch eine Woche...schade, denn der ist der Oberhammer



Der BSR ist ein Stich-Regulator zum Freihandsticken oder Quilten, obwohl mich hier wirklich mal das Freihandsticken mehr als gereizt hätte



Hier lediglich schnell auf Jersey (weil der Rest gerade da lag)



eingübt, ob und wie das FREIHANDSTICKEN überhaupt funktioniert

... boah ich glaub da könnt ich mich stundenlang mit beschäftigen

Ist wie malen...

Die Maschine setzt einfach perfekt mit Gerad- oder Zickzackstich um, was du entstehen lassen möchtest

Der BSR Fuß hat seinen Preis, aber wenn man wirklich viel Freihandquiltet oder „Nähmalert“ (ähm, gibt es das Wort?) also für den lohnt sich diese Anschaffung auf jeden Fall

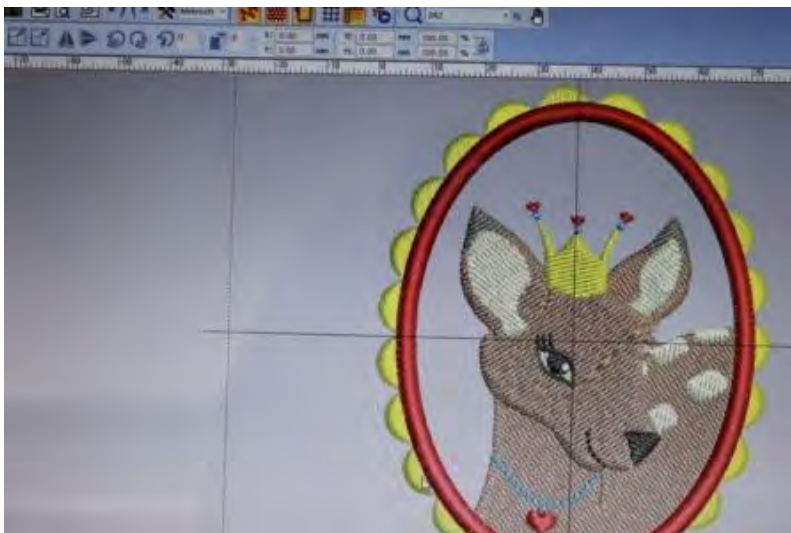
Fazit : Nähen kann so einfach sein

die Bernina schnurrt leise vor sich hin, ein herrliches Gefühl der Entspannung schleicht sich ein und so liebe ich Nähen

Dann habe ich das ganze umgebaut für das Teststücken und ich war mehr als positiv überrascht wie EINFACH und SCHNELL der Umbau geht

Aber zuerst habe ich mir noch die kostenlose Bernina Sticksoftware heruntergeladen

<http://www.bernina.com/de-DE/Produkte-DE/Produkteubersicht-BERNINA/Software/BERNINA-Sticksoftware/Sticksoftware-ArtLink-7>



und mir dann einige meiner Lieblingsstickmotive auf einen Stick gespeichert und los ging es



die „goldene“ Spulenkapsel nehmen, Stickfuss anklebmen und die Nadel wechseln

den Stoff inkl. Stickvlies in einen der beiden Rahmen einspannen

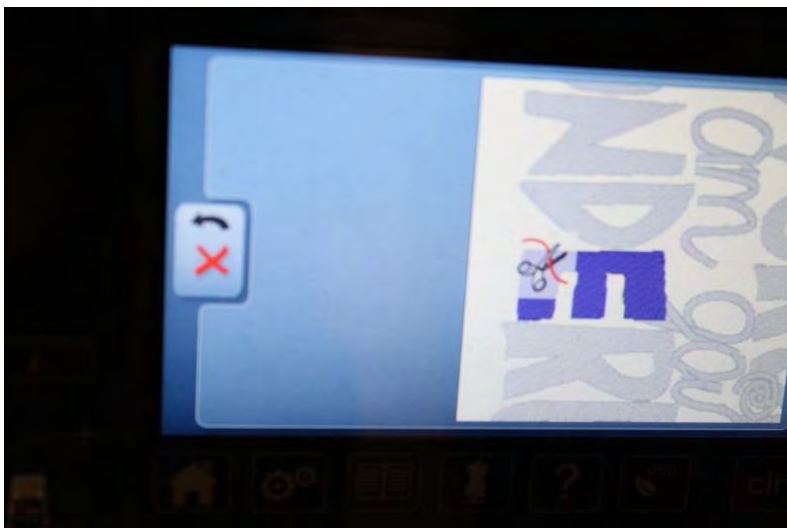
(es gibt den 100x130 und den 145x255 Rahmen)
wobei ich mich hier erst über den großen Rahmen so gefreut habe,
aber er trotzdem ja nur 130x180 Motive stickt, da die nächstgrößere
Stickeinheit dann erst wieder 180x300 wäre, die dann aber zu
gross für den Rahmen, aber nungut, dann bleiben wir bei 130x180



Und weiter ging es mit meinem „muss ich endlich sticken“ Motiv von Zwergenschön



und falls die Unterspule alle oder der Faden mal reißt, ist es auch absolut kein Problem, wieder ein paar Stiche zurückzugehen



Und weiter geht es



Toll finde ich dass er bei jedem Farbwechsel nach einigen Stichen anhält und man den Faden abschneiden kann und dann „weiter“sticht



Hier mein tolles Ergebnis beim sticken auf Alpenfleece und dem nachherigen zusammennähen von Alpenfleece – alles absolut kein Problem für die Bernina



Leider wollte ich noch die verschiedenen integrierten Schriften ausnutzen, da man diese auch im Halbkreis sticken kann, es wunderschöne Schriftarten gibt und oooch, einfach soooo viel schönes aber dafür fehlte einfach die Zeit – diesmal bin ich wirklich megatraurig, dass die Zeit um ☹ ich hätt sie gern wieder (mag nicht jemand tauschen...lalala)

Fazit der Bernina 580 mit Stickmodul

Das Handbuch ist Gold wert und man benötigt es zusätzlich zu den Hilfeseiten auf dem Display schon anfangs öfter, wenn man noch nicht mit einer Bernina gearbeitet hat, aber dann ist es eigentlich sehr einfach (wenn man weiss wie)

Bisher hab ich immer gehört, dass man sich keine Näh-Stickkombi kaufen sollte, weil man ja dann nicht zeitgleich sticken und nähen kann.

Ich persönlich kann auch so kaum nähen, wenn meine separate Stickmaschine läuft, denn durch Fadenwechsel etc. ist man dann doch stark abgelenkt und ich nähe zumeist dann nicht und somit wäre diese BERNINA für mich wirklich GOLD wert, denn der Umbau ist innerhalb ein, zwei Minuten getan und es kann losgehen und wenn das sticken fertig, zacki wieder umbauen und losnähen

Das mega leise Nähen ist für mich wirklich Entspannung pur gewesen und auch die Sauberkeit der Stiche, das Nähen auch von 4 Lagen Jeans OHNE Murren, das anbringen von Reißverschlüssen (ein mega toller RV Fuß) oder das anbringen von Bändern etc. ist einfach sehr überzeugend.

Das Einsetzen der Spulenkapsel ist, sobald der Anschietisch dran ist, etwas mit Tüftelarbeit verbunden, aber auch hier kommt

man nach einigen Ein- und Aussetzen ziemlich schnell drauf, wie es eigentlich immerzu gut klappt.

Der Nadeleinführer braucht ein wenig Übung, aber sowas ist halt „normal“ – auch in verschiedenen Autos ist die schalten in den Rückwärtsgang, das anfahren und lenken anders und man braucht erst ein wenig „Einfahrzeit“ sowie hier halt ein, zwei, drei Tage, damit alles genauso schnell „fluppt“ wie bei der eigenen Maschine, die man vor Ort nutzt.

Für mich persönlich eine mega tolle Näh-Stickkombimaschine, mit der ich alt werden könnt und die ich jetzt schon vermisse





SUPERTESTER



Dieser Post steht im Zusammenhang mit der Aktion Supertester vom Nähpark Diermeier. Im Rahmen dieser wurde mir die o.g.Nähmaschine zu Testzwecken kostenlos zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt. Es wird keine Vergütung gezahlt. Es handelt sich somit um einen reinen **Produkttest**. Der NähPark nimmt keinerlei Einfluss auf die Art der Berichterstattung und die dargestellte Meinung. Es handelt sich um meine persönliche Meinung und Erfahrung, die ich mit der gestellten Maschine gemacht habe.